

Seit dem 1.Juli 2020 gibt es erneut umfangreiche Lockerungen im Bezug auf die Corona-Verordnungen des Kultusministeriums und des Sozialministeriums Baden-Württemberg.

Es bestehen nun mehr Möglichkeiten zum Ausbau des Trainingsprogramms. Im Folgenden ein kleiner Auszug aus der aktuellen Verordnung (CoronaVO Sport vom 25.Juni 2020):

1.
In **Gruppen bis zu 20 Personen** können die für das Training oder die Übungseinheit üblichen Sport-, Spiel- oder Übungssituationen **ohne die Einhaltung des ansonsten erforderlichen Mindestabstands** durchgeführt werden.

2.
In Sportarten, in denen durchgängig oder über einen längeren Zeitraum ein **unmittelbarer Körperkontakt erforderlich ist** (z.B. Ringen und Paartanz), sind jedoch **möglichst feste Trainings- oder Übungspaare** zu bilden.

3.
Sportwettkämpfe und Sportwettbewerbe sind - auch im Breitensport - in allen Sportarten **wieder zulässig**

Untersagt sind

- bis einschließlich 31.Juli Veranstaltungen mit über 100 Sportlerinnen und Sportlern und über 100 Zuschauerinnen und Zuschauern. Die Zahl der Zuschauerinnen und Zuschauer kann unter bestimmten Bedingungen auf 250 erhöht werden (siehe CoronaVO Sport §4 Abs.3)

- vom 1.August bis einschließlich 31.Oktober 2020 Veranstaltungen mit insgesamt 500 Sportlerinnen und Sportlern sowie Zuschauerinnen und Zuschauern (die zahlenmäßige Aufteilung zwischen Sportlerinnen und Sportlern und Zuschauerinnen und Zuschauern ist dem Veranstalter freigestellt).

4.
Umkleiden und Duschen dürfen wieder benutzt werden. Es ist jedoch sicherzustellen, dass

Gute Nachrichten: Der Sportbetrieb findet weitestgehend wieder normal statt!

Geschrieben von: Darja Konstantinov

Donnerstag, den 02. Juli 2020 um 10:16 Uhr

ein

Mindestabstand von 1,5

Metern

zwischen den

Nutzerinnen und Nutzern eingehalten werden kann. Der Aufenthalt ist zeitlich auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken.

Die bisherigen Hygienevorschriften und Dokumentationspflichten sind weiterhin einzuhalten.

Bitte wendet Euch bei Fragen zum Trainingsbetrieb an die jeweiligen Abteilungen, da ihnen die Gestaltung der Trainingseinheiten überlassen wurde. Insbesondere das Kindertraining könnte je nach Abteilung noch nach hinten verschoben worden sein.